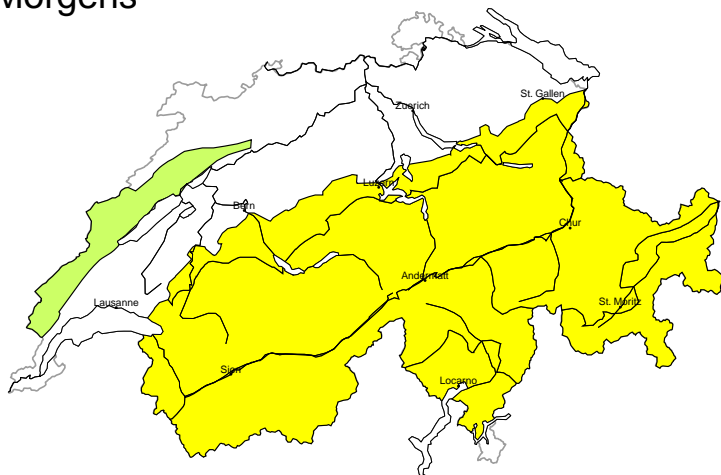


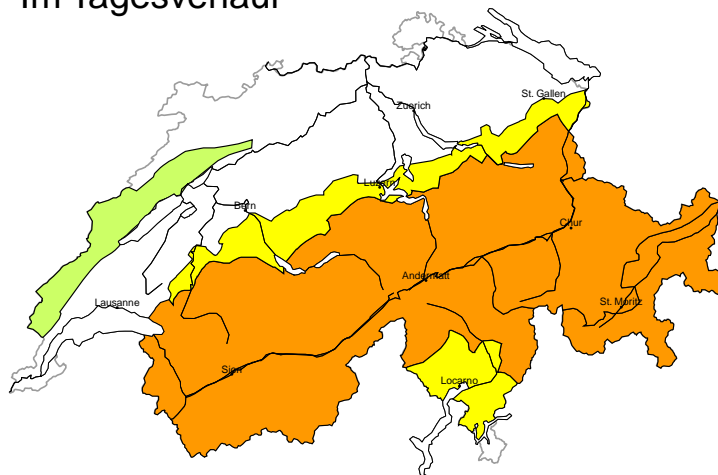
Lawinengefahr

Aktualisiert am 5.4.2026, 17:00

Morgens

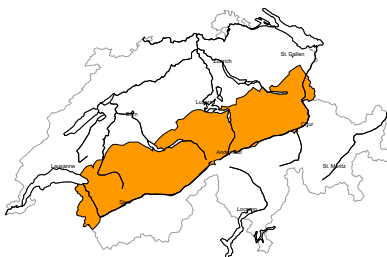


Im Tagesverlauf



Gebiet A

Mässig (2=) Trockene Lawinen, ganzer Tag



Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Lawinen können vereinzelt im Altschnee anbrechen und gross werden. Diese Gefahrenstellen sind selten aber auch für Geübte kaum zu erkennen. Vorsicht an wenig befahrenen, eher schneearmen Schattenhängen. Skitouren, Variantenabfahrten und Schneeschuhwanderungen erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

Erheblich (3) Nass- und Gletschneelawinen, im Tagesverlauf

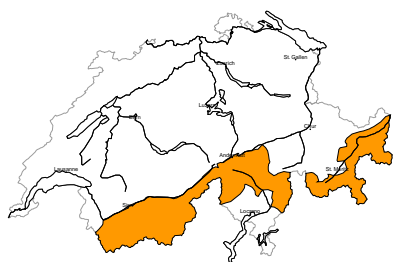
Nassschnee, Gletschnee

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von Nass- und Gletschneelawinen rasch an. Es sind mittlere und vereinzelt grosse spontane Lawinen zu erwarten. Touren sollten frühzeitig beendet werden. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.



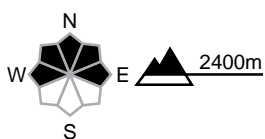
Gebiet B

Mässig (2=) Trockene Lawinen, ganzer Tag



Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Lawinen können vereinzelt im Altschnee ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Vorsicht vor allem an wenig befahrenen, eher schneearmen Schattenhängen. Diese Gefahrenstellen sind auch für Geübte kaum zu erkennen. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von trockenen und feuchten Lawinen vor allem an sehr steilen West- und Osthängen oberhalb von rund 2400 m etwas an. Touren und Variantenabfahrten erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

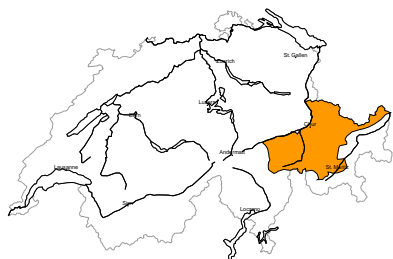
Erheblich (3) Nasse Lawinen, im Tagesverlauf

Nassschnee

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von nassen Lawinen rasch an. Es sind mittlere und vereinzelt grosse spontane Lawinen zu erwarten. Touren sollten rechtzeitig beendet werden. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Gebiet C

Mässig (2+) Trockene Lawinen, ganzer Tag



Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Lawinen können teilweise im Altschnee ausgelöst werden und vereinzelt gross werden. Vorsicht vor allem an wenig befahrenen, eher schneearmen Schattenhängen. Diese Gefahrenstellen sind auch für Geübte kaum zu erkennen. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von trockenen und feuchten Lawinen vor allem an sehr steilen West- und Osthängen oberhalb von rund 2200 m an. Touren und Variantenabfahrten erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

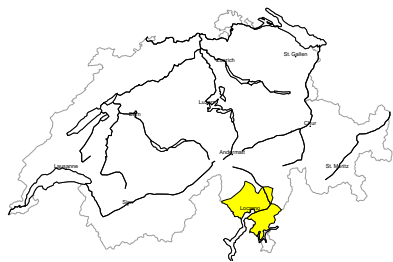
Erheblich (3) Nasse Lawinen, im Tagesverlauf

Nassschnee

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von nassen Lawinen rasch an. Es sind mittlere und vereinzelt grosse spontane Lawinen zu erwarten. Touren sollten rechtzeitig beendet werden. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

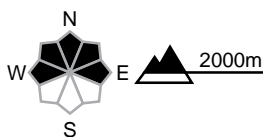
Gebiet D

Mässig (2-) Trockene Lawinen, ganzer Tag



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Gefahrenstellen



Gefahrenbescrieb

Lawinen können vereinzelt durch Personen ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem an sehr steilen Schattenhängen. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

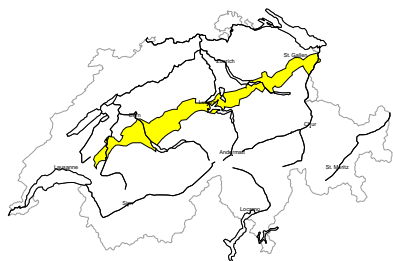
Mässig (2) Nasse Lawinen, im Tagesverlauf

Nassschnee

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind kleine bis mittlere nasse Lawinen zu erwarten, besonders an steilen Sonnenhängen. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden. Touren sollten rechtzeitig beendet werden.

Gebiet E

Mässig (2)

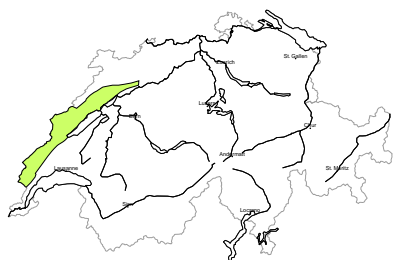


Nassschnee, Gleitschnee

Mit der Durchnässung sind kleine und mittlere Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Gebiet F

Gering (1)



Nassschnee, Gleitschnee

An steilen Grashängen sind einzelne Gleitschneelawinen und feuchte Rutsche möglich. Diese können teilweise mittlere Grösse erreichen. Schon ein Rutsch kann Personen mitreissen und zum Absturz bringen.



Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 5.4.2026, 17:00

Schneedecke

Die Altschneedecke enthält weiterhin unterschiedliche Schwachschichten. Mit der markanten Erwärmung seit Samstag ist die Auslösewahrscheinlichkeit von Schneebrettlawinen in diesen Schwachschichten jeweils im Tagesverlauf deutlich angestiegen. Am Samstag und Sonntag gingen vor allem in Graubünden, vereinzelt auch im südlichen Wallis, spontane trockene oder feuchte Schneebrettlawinen ab, mehrheitlich an Westhängen, vereinzelt auch an allen anderen Expositionen oberhalb von 2200 m. Vereinzelt konnten solche Lawinen auch durch Personen ausgelöst werden.

Am Alpennordhang sind diese Schwachschichten weniger ausgeprägt. Dort sind mit der tageszeitlichen Erwärmung vor allem zahlreiche Gleitschneelawinen und Lockerschneelawinen zu erwarten. Durch die bedeckte Nacht mit reduzierter Abstrahlung und den schwachen Niederschlag ist die Gefahr bereits am Morgen erhöht.

Wetter Rückblick auf Sonntag

Nach einer recht klaren Nacht war es tagsüber meist sonnig.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei +8 °C

Wind

im Norden in der Nacht mässig bis stark, sonst meist schwach bis mässig

Wetter Prognose bis Montag

Die Nacht ist teils bedeckt. Im Nordosten kann wenig Niederschlag fallen. Die Schneefallgrenze liegt bei 2300 m. Tagsüber ist es meist sonnig. Am östlichen Alpennordhang ist es am Morgen teils noch bewölkt.

Neuschnee

oberhalb von 2600 m am zentralen und östlichen Alpennordhang bis 5 cm.

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen +8 °C im Südwesten und +4 °C im Nordosten

Wind

im Norden und allgemein in der Höhe in der Nacht mässiger Westwind, tagsüber nachlassend

Tendenz bis Mittwoch

Am Dienstag und Mittwoch ist es nach meist klaren Nächten tagsüber in allen Gebieten sonnig und schwachwindig. Es ist weiterhin sehr mild; die Nullgradgrenze liegt bei 3200 bis 3400 m.

Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt weiter ab. Die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen steigt im Tagesverlauf jeweils deutlich an.